

Informationsblatt zur Abrechnung und Veröffentlichung der Preisblätter der vermiedenen Netznutzung für das Kalenderjahr 2016 für SLP-Einspeiser

(gültig vom 01.01.2016 bis 31.12.2016)

Im Juni 2017 sind die finalen Preisblätter für das Jahr 2016 veröffentlicht worden. Da das Preissystem noch nicht für alle Kunden auf die aktuelle Darstellung der Veröffentlichung umgestellt wurde, werden im Folgenden die Preise für die vermiedenen Netznutzung gemäß der vorherigen Abrechnungsdarstellung aufgeführt.

Preise gemäß vorheriger Abrechnungsdarstellung	
Abrechnungsmodell	individuell
Einspeisenetzebene	Preis Arbeit ct/kWh
Umspannung in Hochspannung	0,00
Hochspannung	0,04
Umspannung in Mittelspannung	0,04
Mittelspannung	0,25
Umspannung in Niederspannung	1,02
Niederspannung	2,06

Die Entgelte verstehen sich zzgl. Umsatzsteuer in gesetzlicher Höhe (zzt. 19 %).

Dezentrale Einspeisungen ohne Lastgangmessung werden nach dem individuellen Verfahren abgerechnet. Dabei ist grundsätzlich nur die Vermeidungsarbeit zu berücksichtigen. Daher werden hier die Preise des individuellen Verfahrens ohne Leistungspreise dargestellt. Diese enthalten bereits alle Faktoren gemäß veröffentlichten Preisblättern. Sie ergeben sich wie folgt:

$$\text{Preis Arbeit} = r_{\text{vNE}} * AP + AP_{\text{Rück}} \text{ [für Einspeiser *ohne* Lastgangmessung]}$$

Legende

- r_{vNE} Der **Vermeidungsfaktor** beschreibt den Anteil der eingespeisten zur vermiedenen Arbeit
- AP **Arbeitspreis** entsprechen den Netzentgelten der jeweils vorgelagerten Spannungsebene für Entnahmestellen mit Leistungsmessung und Benutzungsdauer ≥ 2.500 h/a.
- $AP_{\text{Rück}}$ Der **Mischarbeitspreis** dient zur Berechnung der Vergütung aus vorgelagerten Netzebenen mittels Einspeisemenge getrennt für Einspeiser